Fünf Jahre Freundeskreis Fregatte BAYERN

Über 50 namhafte Persönlichkeiten aus ganz Bayern trafen sich am 19. Februar 2010 im Senatssaal des Bayer. Landtages in München, um gemeinsam einen in Bayern wohl einmaligen gemeinnützigen Verein aus der Taufe zu heben und gründeten den „Freundeskreis Fregatte BAYERN“. Nach nunmehr fünf Jahren dürfen wir alle mit Zufriedenheit feststellen, das sich unsere Gemeinschaft gefestigt und viel Zuspruch gefunden hat. Die Mitgliederzahl hat sich verdoppelt, es wurde viel aufgebaut und geleistet.

Wie kam es dazu? Oft wird mir diese Frage gestellt und gerne möchte ich das „Mini-Jubiläum“ zum Anlass nehmen, die Entwicklungen einmal dazustellen.

Die Idee und der Anstoß stammte vom Bundesvorsitzenden der REUNION (einer Vereinigung der Teilnehmern der Info-DVag der Deutschen Marine für zivile Führungskräfte), Volker Stein. Seit unserer gemeinsamen Informations-Wehrübung „Crew 36/99“ sind wir uns freundschaftlich verbunden.

Er bat mich, flankierend zu der besonderen und traditionellen Patenschaft des Freistaates Bayern auch einen Freundeskreis aufzubauen.

Mir war klar, dass dazu erst einige grundsätzliche Fragen geklärt und Abstimmungen eingeleitet werden mussten.

So führte mich mein erster Weg in die Bayer. Staatskanzlei, damals noch zur Abteilung unseres Freundes Christian Türck. Und kurze Zeit später, im späten Frühjahr 2009, lernte ich beim Tag der offenen Tür in der Bayer. Staatskanzlei den damaligen Kommandanten, unser Ehrenmitglied Fregattenkapitän Jens Schwarter, kennen. Diese Gelegenheit nutzen wir sofort und traten gleich zu einer Besprechungsrunde zusammen, an der auch der Patenschaftsreferent Burkhart Berthold teilnahm. Am Ende waren

Der frisch gewählte Gründungsvorstand zusammen mit der Delegation der Besatzung der BAYERN bei der Gründungsversammlung des Freundeskreises am 19.2.2010

sich alle einig: Ein Freundeskreis wäre eine gute Sache! Und für mich war wichtig, erste Unterstützer gefunden zu haben.

Ein Verein braucht Mitglieder. Sie zu gewinnen geht nur über persönliche Ansprache. Persönliche Beziehungen, Mitgliederlisten der REUNION, Freunde und Bekannte. Über Monate lief das Telefon heiß. Und das Interesse motivierte mich, dran zu bleiben. Schnell konnte ich auch meinen heutigen Mitvorsitzenden Prof. Dr. Michael Koch gewinnen. Nach einigen Monaten war bereits ein Organisationsteam als erste Basis geschaffen. Spendenzusagen zur Vereinsgründung gingen ein. Auch die Präsidentin des Bayer. Landtages, unser Mitglied Barabara Stamm, war uns wohl gesonnen und stellte die Räumlichkeiten im Maximilianeum zur Verfügung. Und Innenminister Joachim Herrmann übernahm die Festansprache. Alles erfolgte in ständiger Kommunikation und Absprache mit der Patenschaft, dem Kommandanten und dem ersten Verbindungsoffizier, Jonny Kraft.

Von Prof. Dr. Peter Paul Gantzer und Arved Semerak stammt die Satzung. So bogen wir Ende 2009 mit Elan auf die Zielgerade ein und hatten den Gründungstermin Mitte Januar 2010 fest im Auge.

Flottillenadmiral Thorsten Kähler sowie eine Delegation der BAYERN mit Jens Schwarter an der Spitze gaben der Gründungsversammlung am 19. Februar 2010 noch die besondere, maritime Note.

Der Freundeskreis in einem küstenfernen Land war geboren und begann sofort zu laufen.

Er ist deswegen etwas besonders, weil er innerhalb der maritimen Verbände und Vereinigungen in Bayern der einzige ist, wo jedes Mitglied ganz persönlich und konkret etwas für ein Schiff und seine Besatzung tun kann. Diese Ziele sind jeden Einsatz wert!

Wir freuen uns über fünf gemeinsame Jahre, aber vor allem auf eine gute Zukunft!

Rudi Peterke

Am Rande der Gründungsversammlung: Besatzungsmitglieder der BAYERN im Bayerischen Landtag …

Die Gründungsversammlung im Senatssaal des Maximilianeum (19.02.2010)

Finanzen und Spenden

Als gemeinnütziger Verein ist die Verwendung der über Spenden und Mitgliedsbeiträge eingegangenen Mittel natürlich transparent. An dieser Stelle versuchen wir für die ersten fünf Jahre eine einfach verständliche Übersicht zu geben - und insbesondere darzustellen welche Anschaffungen für den Vereinszweck - der Unterstützung der Besatzung der BAYERN eingesetzt werden konnten.

Wir sind um möglichst geringe Verwaltungskosten bemüht. Deshalb haben wir uns auch für den Versand unserer Publikationen per E-Mail, statt per Post entschieden. Die Fahrkosten zu Versammlungen und Veranstaltungen werden von unseren Vorstandsmitgliedern privat getragen.

Wichtige Anschaffungen und Beiträge für die Besatzung waren im Jahr 2011 die Unterstützung der Feier zum 15-jährigen Jubiläum der Indienststellung der BAYERN in Wilhelmshaven (siehe auch das Bild unten auf der Seite). In 2012 konnten wir mit der Anschaffung von Sportgeräten und einem neuen Dell-Server die Infrastruktur der Besatzung an Bord verbessern.

Auch 2013 stand die Anschaffung von Sportgeräten (Crosstrainer) an sowie die Unterstützung einer Veranstaltung der Besatzung im Patenkinderheim.

Vor dem Auslaufen zum Einsatz Anfang 2015 konnten wir Bücher für die Messen (575€) sowie eine mobile Leinwand (1.713 €) beisteuern. Weiterhin konnte eine Spende von 1000 Nürnberger Rostbratwürsten für die Familienfahrt organisiert werden.

Unser Beitrag zur 15-Jahr-Feier der BAYERN im Mai 2011

Sportgeräte und Großleinwand für die Verbesserung der Ausstattung an Bord.

	2010	2011	2012	2013	2014
Beiträge	3.104,44	3.749,44	4.096,89	4.206,89	4.609,89
Spenden	2.200,00	350,00	1.567,06	0,00	500,00
Vereinszweck	1.597,15	2.907,97	4.511,26	4.912,75	920,52
Vereinsverwaltung	769,75	940,92	540,81	330,11	874,62

Übersicht zu Einnahmen (Beiträge, Spenden) und Ausgaben (Vereinszweck, Vereinsverwaltung) in den ersten fünf Jahren des Bestehens des Freundeskreises - Unter Vereinszweck finden sich die Ausgaben für Beschaffungen sowie für die Betreuung von Besatzungsmitgliedern in München, unter Vereinsverwaltung sind Ausgaben für Porto, Erstellung und Verteilung des Rundbriefs, Organisation von Veranstaltungen wie der jährlichen Mitgliederversammlung und Kontoführungsgebühren enthalten.

„Unsere“ Kommandanten

Maßgeblich für den Anstoss zur Gründung und für unseren guten Kontakt zu Schiff und Besatzung in den letzten Jahren war immer der gute Kontakt zu dem jeweiligen Kommandanten der BAYERN.

Wir haben für diese Festschrift die bisherigen Kommandanten gebeten kurze Grußworte beizutragen.

1. Vorsitzender Rudi Peterke im Rahmen der Übergabe des Kommandos von FKpt Dr. York Lohse (rechts) an FKpt Frank Fähnrich (links) am 4. März 2014

Kommandanten der Fregatte BAYERN

Name	von	bis
Thorsten Kähler	1. April 1995	9. Dezember 1997
Ulrich Zumkeller	9. Dezember 1997	9. Juni 2000
Norbert Schatz	9. Juni 2000	4. April 2003
Jan C. Kaack	4. April 2003	8. Juli 2004
Jörg Klein	8. Juli 2004	27. April 2006
Norbert Bäumel	27. April 2006	31. Mai 2007
Jens Schwarter	31. Mai 2007	28. Mai 2010
Andreas Graf von Kielmansegg	28. Mai 2010	8. Mai 2012
Dr. York Lohse	8. Mai 2012	4. März 2014
Frank Fähnrich	4. März 2014	

„Unsere“ Verbindungsoffiziere

Ebenso wichtig wie der Kommandant hat sich für den Freundeskreis der Verbindungsoffizier zum Freundeskreis erwiesen. Im Auftrag des Kommandanten hält dieser Kontakt zum Vorstand und informiert uns über wissenswerte Aktivitäten auf dem Schiff. Der „Gründungs-Verbindungsoffizier“ Jonny Kraft ist schon angesprochen worden. Ihm folgten in den Jahren danach Ingo Claassen und Sebastian Ulbricht.

KptLt Jonny Kraft

KptLt Sebastian Ulbricht

Lt zS Ingo Claassen

Verbindungsoffiziere zum Freundeskreis

Name	Position auf der Bayern	Verbindungs-offizier seit
Jonny Kraft	NO	02/2010
Ingo Claassen	NO	04/2012
Sebastian Ulbricht	IISVO	10/2013

Liebe Freundinnen und Freunde der Fregatte BAYERN,

wir haben allen Grund zu feiern, denn der Freundeskreis wird nun fünf Jahre alt. Schon im Jahr 2008 wurden erste Überlegungen angestellt, wie man einen Freundeskreis gründen könne, der einen Mehrwert für alle Beteiligten bringt. Zwischen dem Grundsatzreferat der Staatskanzlei und der Schiffsführung wurden Ideen über die Zielrichtung ausgetauscht und Umsetzungsmöglichkeiten erörtert. So entwickelte sich langsam ein zündfähiges Gemisch, dem nur noch der entscheidende Funke fehlte, um den Startvorgang auszulösen. Am Tag der Offenen Tür in der Staatskanzlei im Sommer 2009 gelang der Durchbruch. Mit Herrn Peterke war der designierte Erste Vorsitzende gefunden und er sorgte für den nötigen Dampf bei der Vereinsgründung.

Warum braucht man einen Freundeskreis, wo doch die Patenschaft zwischen der Staatskanzlei München und dem Schiff so prima funktioniert? Der Freundeskreis ist kein Substitut für die Patenschaft, sondern eine Ergänzung. Im Informationszeitalter und bei der Globalisierung unserer Wirtschaft sichert die Marine die Handelsströme und wahrt die Interessen Deutschlands. Wie sie das macht und welchen Herausforderungen sie sich wirklich gegenüber sieht, wissen aber nicht viele. Über die Besatzung verfügt der Freundeskreis über sachkundige Personen und Multiplikatoren, um Wissen zu transferieren.

Eine Patenschaft ist ein eher formales Verhältnis, wogegen der Freundeskreis lockerer gefasst ist. Er ist jedoch kein Debattierklub, in dem sich Ehemalige treffen, um in rauchgeschwängerter Luft und bei Branntwein Seefahrtsgeschichten auszutauschen oder die Marine zu verbessern. Vielmehr bietet der Freundeskreis eine Informationsbörse: für die interessierten Bayern im Freistaat, um mehr über die Marine zu erfahren. Und zwar ungefiltert und aus erster Hand. Für die Besatzung bieten sich diverse Kontaktoptionen, die gerade für Zeitsoldaten interessant sind. So mancher Seemann arbeitet jetzt in einem Unternehmen in Bayern.

Dazu kommen die emotionalen Verbindungen zwischen interessierten Menschen. Und auf Menschen kommt es an. Die geografische Distanz zwischen München und Wilhelmshaven ist sicher für spontane Besuche abschreckend, aber die emotionale Nähe ist wichtig. Der Kontakt zwischen Freundeskreis und Besatzung lässt sich mittels moderner Kommunikationsmitteln sehr gut pflegen. Die regelmäßigen Berichte aus den Einsätzen des Schiffes und die Grußbotschaften des Freundeskreises sprechen eine deutliche Sprache.

Der Besatzung wünsche ich stets eine sichere und gesunde Heimkehr, das nötige Soldatenglück und immer eine Handbreit Wasser unter dem Sonardom. Den Mitgliedern des Freundeskreises danke ich für ihre Unterstützung, für ihr Interesse und ihre maritime Neugier.

Herzlichst Ihr

Jens Schwarter

FKpt Jens Schwarter mit Verbindungsoffizier KptLt Jonny Kraft sowie Rudi Peterke und Jürgen Fischer beim Weihnachtsessen des Freundeskreises am 16.12.2010

FKpt Jens Schwarter am Tag der Übergabe seines Kommandos (28.5.2010) mit Rudi Peterke (li) und Heinz Bruns (re) an Bord der BAYERN

Liebe Angehörige des Freundeskreises,

BAYERN ist in der Marine seit langem ein traditionsreicher Schiffsname, auf den die Besatzungen mit Recht immer stolz waren. Und ein wesentlicher Teil dieser Tradition war seit jeher die enge und herzliche Verbundenheit zwischen Patenland und Besatzung – so wie auch ich sie als Kommandant erleben durfte. Mit dem Freundeskreis hat diese lange schon bestehende Verbundenheit eine weitere Stütze erhalten, denn er vereint Menschen, denen das Wohlergehen von Schiff und Besatzung etwas bedeutet, und die dieses mit persönlichem Einsatz unterstreichen – eben Freunde.

Neben der praktischen Unterstützung in vielen kleinen und großen Dingen, die der Freundeskreis in dankenswerter Weise für die Fregatte BAYERN leistet, neben den großzügigen Zuwendungen, die das Leben an Bord für die Besatzung erleichtern und bereichern, und die auf anderem Wege oft gar nicht möglich wären – neben all diesem ist es für die Besatzung wichtig zu wissen, dass sie Freunde hat, deren gute Wünsche und Gedanken sie auf See und in den Einsatz begleiten. So habe ich es erlebt, und dafür möchte ich dem Freundeskreis herzlich danken – jedem einzelnen Freund der Fregatte BAYERN!

Wie gut, dass es den Freundeskreis gibt – wie gut, dass Schiff und Besatzung in Bayern so tatkräftige Freunde haben. Ich wünsche dem Freundeskreis und der Fregatte BAYERN, dass beide Seiten noch lange Freude haben werden an dieser besonderen Freundschaft.

Mit herzlichen Grüßen nach Bayern,

Andreas Graf Kielmansegg

FKpt Andreas Graf von Kielmansegg mit Rudi Peterke im Bayer. Landtag

FKpt Andreas Graf von Kielmansegg mit Rudi Peterke und unsere, Ehrenmitglied Karin Seehofer sowie KptLt Jonny Kraft bei der Mitgliederversammlung am 17.2.2011 im Bayer. Landtag

FKpt Andreas Graf von Kielmansegg mit seinem Vorgänger (re) und Nachfolger (li) im Amt des Kommandanten am 8.5.2012 an Bord der BAYERN

Liebe Angehörige des Freundeskreises,

zum fünfjährigen Bestehen des Freundeskreises Fregatte „Bayern“ gratuliere ich recht herzlich! Seit seiner Gründung hat der Freundeskreis segensreich für die Besatzungsangehörigen unserer „Bayern“ gewirkt und regelmäßig dort ausgeholfen, wo die Mittel des Dienstherrn beschränkt waren. So konnten in meiner Kommandantenzeit mit großzügiger Unterstützung des Freundeskreises beispielsweise eine ganze Reihe neuer Sportgeräte an Bord in Betrieb genommen werden. Aber das Wirken des Freundeskreises geht natürlich weit darüber hinaus, indem Vorstand und Mitglieder die Fregatte „Bayern“ in den Köpfen von Landesregierung, Landtagsangehörigen und anderen Entscheidungsträgern präsent halten. Für die Besatzung ist es immer wichtig gewesen zu wissen, dass der so oft beschworene Rückhalt in der Gesellschaft durch die Angehörigen des Freundeskreises exemplarisch verkörpert wird. Daneben spielen die persönlichen Kontakte natürlich eine große Rolle. Immer wieder konnte sich die Besatzung über Besuche von Abordnungen des Freundeskreises aus der Landeshauptstadt freuen. Und in umgekehrter Richtung fanden regelmäßig Besuche im Patenland statt, die der Besatzung in bester Erinnerung geblieben sind. So wünsche ich unserem Freundeskreis bei allen Vorhaben weiterhin bestes Gelingen, weiteren zahlreichen Aufwuchs und – wie auch unserem Schiff – eine weitreichende und erfolgreiche Zukunft!

Mit kameradschaftlichen Grüßen aus Mexiko,

Dr. York Lohse

FKpt Dr. York Lohse bei der Übergabe des Kommandos von FKpt Andreas Graf von Kielmansegg am 8.5.2012

FKpt Dr. York Lohse mit Landtagspräsidentin Barbara Stamm bei der Mitgliederversammlung am 21.3.2013 im Bayer. Landtag

FKpt Dr. York Lohse mit Rudi Peterke und FKpt Frank Fähnrich im Rahmen der Übergabe des Kommandos an FKpt Frank Fähnrich am 4.3.2014

Liebe Freunde der Fregatte BAYERN

Mit Freuden habe ich von der anstehenden Fünfjahrfeier des Freundeskreises gehört und gerne berichte ich über die aktuellen Vorhaben unseres Schiffes.

Wir befinden uns derzeitig am Horn von Afrika und leisten unseren Beitrag im Rahmen der EU Operation ATALANTA. Die Besatzung wurde über 10 Monate auf diese Aufgaben vorbereitet und bestätigt die an sie gestellten Erwartungen in allen Bereichen. Die allgemeine Lage in diesem Seegebiet ist verhältnismäßig ruhig und nicht mehr zu vergleichen mit den Vorkommnissen der letzten Jahre. Mittlerweile, kurz vor Ende unseres Einsatzes, gab es keinen einzigen bestätigten Fall von Piraterie. Für uns aber auch ein Beweis dafür, dass die gemeinsamen Anstrengungen von internationaler Gemeinschaft, Handelsmarine und militärischer Akteure die Seewege zu sichern, erfolgreich sind.

Leider sind die Probleme in dieser Region bei weitem nicht gelöst. Somalia ist weit davon entfernt funktionierende staatliche Strukturen vorzuweisen und mit dem Zusammenbruch des Jemen wird es noch schwieriger werden, im Golf von Aden den sprichwörtlichen „sicheren Hafen“ zu finden. Die Auswirkungen dieser Unruhen sind auch auf See zu spüren.

Auch wenn die Operation ATALANTA zurzeit nicht im Fokus der Öffentlichkeit steht, ist es gut zu wissen, dass in der Heimat nicht nur unsere Angehörigen, sondern auch die Freunde der Fregatte BAYERN an uns denken. Ich bedanke mich im Namen der Besatzung an dieser Stelle erneut ganz herzlich für die großzügige Spende in Form einer „Multimediaausstattung“. Die Filmeabende waren zwar bislang nicht so zahlreich, aber doch immer eine gelungene Abwechslung zur Seeroutine.

Auch wenn die Operation ATALANTA zurzeit nicht im Fokus der Öffentlichkeit steht, ist es gut zu wissen, dass in der Heimat nicht nur unsere Angehörigen, sondern auch die Freunde der Fregatte BAYERN an uns denken. Ich bedanke mich im Namen der Besatzung an dieser Stelle erneut ganz herzlich für die großzügige Spende in Form einer „Multimediaausstattung“. Die Filmeabende waren zwar bislang nicht so zahlreich, aber doch immer eine gelungene Abwechslung zur Seeroutine.

Ich hoffe und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Mit den besten Wünschen und maritimen Grüßen an den Freundeskreis verbleibe ich auf das Herzlichste

Ihr Frank Fähnrich

FKpt Frank Fähnrich an Bord der BAYERN

FKpt Frank Fähnrich (Bildmitte), mit den Freundeskreismitgliedern Jörg Braun, Ulrich Mocka und Heinz Bruns bei der Familienfahrt am 5.7.2014

„Unsere“ Ehrenmitglieder

Der Freundeskreis Fregatte Bayern e.V. ist zwar erst fünf Jahre jung, hat aber schon im ersten Jahr des Bestehens zwei Ehrenmitglieder ernannt.

Am 15.07.2010 nahm Frau Karin Seehofer die erste Ehrenmitgliedschaft an - als Dank für ihre Unterstützung bei der Gründung des Vereins und für ihren Einsatz für die BAYERN im Rahmen der Patenschaft.

Am 16.12.2010 ehrten wir damit den in der Zwischenzeit als Kommandanten abgelösten „Gründungskommandanten“ FKpt Jens Schwartet für seine Verdienste um die Gründung des Freundeskreises.

FKpt Jens Schwarter und Rudi Peterke bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft am 16.12.2010

Karin Seehofer bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft am 15.07.2010

Karin Seehofer mit Kommandant FKpt Dr. York Lohse sowie KptLt Ingo Claassen und Kpt zS d.R. Erich Kornberger bei der Mitgliederversammlung 2013

Karin Seehofer mit Kommandant FKpt Frank Fähnrich an Bord der BAYERN im August 2014

Meilensteine ...

Auf der letzten Seite der Festschrift sammeln wir noch eine Liste der wichtigsten Meilensteine für Verein und Fregatte in den letzten fünf Jahren ...

19.02.2010 Gründung Freundeskreis

28.05.2010 Kommandoübergabe von FKpt Jens Schwarter auf FKpt Andreas Graf von Kielmansegg

17.02.2011 Mitgliederversammlung

18.07.2011 - 22.12.2011 Einsatz am Horn von Afrika (ATALANTA)

23.04.2012 Mitgliederversammlung

11.05.2012 Kommandoübergabe von FKpt Andreas Graf von Kielmansegg auf FKpt Dr. York Lohse

01.06.2012 - 02.12.2012 Einsatz im Mittelmeer (Standing NATO Maritime Group 2)

21.03.2013 Mitgliederversammlung

04.03.2014 Kommandoübergabe von FKpt Dr. York Lohse auf FKpt Frank Fähnrich

27.03 2014 Mitgliederversammlung

26.01.2015 - 03-07.2015 Einsatz am Horn von Afrika (ATALANTA)

25.09.2015 Mitgliederversammlung

Website des Freundeskreises

Diesen und die vorherigen Rundbriefe sowie aktuelle Berichte und Einladungen finden Sie auf der Website des Freundeskreises:

www.fregattebayern-freunde.de

Kontaktadresse (für diesen Rundbrief):
Michael Koch
Gustav-Heinemann-Ring 9
81739 München
michael.koch@unibw.de

Bildquellen:
Bilder der BAYERN am unteren Rand von Seite 10 vom PIZ Marine, alle anderen Bilder soweit nicht anders angegeben von Privat (von Mitgliedern des Freundeskreises oder der Besatzung)

Vereinskonto für Spenden:
Freundeskreis Fregatte BAYERN e.V.
IBAN:
DE11 7008 0000 0555 8311 00
Commerzbank München